

Zurück an:

KVK Zusatzversorgungskasse
 Kölnische Str. 42
 34117 Kassel

Antrag auf Weitergewährung der Waisenrente für volljährige Waisen*

Anspruch auf Waisenrente über das 18. Lebensjahr hinaus besteht nur, wenn die Waise

- sich in Schul- oder Berufsausbildung befindet oder
- ein freiwilliges soziales Jahr leistet oder
- wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten und
- die Zahlung der Waisenrente durch einen Bescheid des Rentenversicherungsträgers nachgewiesen wird.

Der Anspruch auf Waisenrente besteht grundsätzlich längstens bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

1. Angaben zur verstorbenen Person

Versicherungsnummer bei der KVK Zusatzversorgungskasse		Geburtsdatum des / der Verstorbenen	
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname(n) der verstorbenen Person			
Hat die verstorbene Person bereits eine KVK Zusatzrente von uns bezogen?		wenn nein, dann Sozialversicherungsnummer des Verstorbenen angeben:	
ja nein			

2. Angaben zur hinterbliebenen Person

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname(n)			
Straße und Hausnummer		Geburtsdatum	
Postleitzahl	Wohnort	Telefon (freiwillige Angabe)	
Sozialversicherungs-Nr. Hinterbliebene (erforderlich!)		Steueridentifikationsnummer Hinterbliebene (erf.)	

* Datenschutzhinweise über die Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der DSGVO können Sie auf unserer Homepage (www.kvk-kassel.de) nachlesen und herunterladen.

Versicherungsnummer

Name, Vorname

--	--

3. Antragstellung durch andere Personen

Der Antrag wird in Vertretung der Waise gestellt vom

Bevollmächtigte_n Betreuer_in **(bitte Vollmacht/Betreuerausweis in Kopie beifügen)**

Elternteil Vormund **(bitte bei volljährigen Waisen eine Kopie der Vollmacht beifügen)**

Name, Vorname bzw. Bezeichnung der (betreuenden) Einrichtung

Telefon (freiwillige Angabe)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

4. Bankverbindung

Bei Überweisung auf ein inländisches Konto oder auf ein Konto innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ist die internationale Bankkonto-Nummer (IBAN) sowie der Bank-Code (BIC bzw. S.W.I.F.T-Code) anzugeben. Die Überweisung soll erfolgen an folgendes Bankinstitut:

Name und Sitz der Bank

IBAN (max. 34 Stellen)

BIC (8-11 Stellen)

Kontoinhaber_in (wenn abweichend von der antragstellenden Person)

5. Angaben zur gesetzlichen Rentenversicherung

Beziehen Sie eine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bzw. haben Sie eine Weitergewährung beantragt.

ja nein

Wenn ja: -> Wir rufen die für die Rentenberechnung relevanten Daten elektronisch bei der Deutschen Rentenversicherung ab (siehe Erklärung unter Punkt 7).

Wenn nein: -> Bitte fügen Sie eine Kopie des Ausbildungsnachweis, Bescheid von dem/der Versorgungswerk/-kammer oder einen Nachweis der Deutschen Rentenversicherung darüber bei, weshalb Sie dort keinen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente haben (z. B. wegen eines durchgeführten Rentensplittings, wegen der Befreiung von der Versicherungspflicht oder wegen nicht erfüllter Wartezeit).

6. Angaben zu den beigefügten Anlagen

Bitte kreuzen Sie an, welche Anlagen Sie dem Antrag beigefügt haben:

1. Kopie vom weitergewährungsbescheid (gesetzliche Rentenversicherung)
2. Nachweis Ausbildung/Studium (Versorgungswerk)
3. sonstige

Versicherungsnummer

Name, Vorname

7. Erklärung der antragstellenden Person

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich

- die Angaben vollständig und richtig gemacht habe,
- hiermit etwaige Schadenersatzansprüche, die mir gegen Dritte aus einem Ereignis zustehen, durch das die KVK Zusatzversorgungskasse zur Zahlung von Leistungen verpflichtet wird, bis zur Höhe dieser Leistung abtrete,
- sofern ein Vertrag über eine KVK Zusatzrente-Plus besteht, diese hiermit zeitgleich beantrage.

Mir ist bekannt, dass ich überzahlte Rentenbeträge an die Kasse zurückzahlen muss und dass ich verpflichtet bin, die nachfolgend aufgeführten Anzeigepflichten nach der Satzung ab dem Zeitpunkt der Antragstellung zu beachten habe. Die KVK fordert die für die Feststellung des Eintritts des Versicherungsfalls und die Berechnung der Betriebsrente erforderlichen Daten elektronisch von der Deutschen Rentenversicherung an. Die Deutsche Rentenversicherung übermittelt, soweit relevant, folgende Daten: Datum Rentenbescheid, Angaben zu Leistungsfall/ Leistungsart, Zugangsfaktor, Beginn/Ende der Rente, Berechnungs- oder Ablehnungsgrund, Angaben zur Kranken-/ Pflegeversicherung, Kennzeichen für einen möglichen Erstattungsanspruch eines Sozial-versicherungsträgers, Kennzeichen zum Versorgungsausgleich sowie Angaben zum Ruhen der Rente oder zum Bezug einer Teilrente.

Soweit eine elektronische Übertragung der erforderlichen Daten nicht möglich ist, muss ich der KVK die notwendigen Daten mittels Kopie des Rentenbescheides von der Deutschen Rentenversicherung selbst zur Verfügung stellen.

Anzeigepflichten:

Ich verpflichte mich, die ZVK unverzüglich zu unterrichten, wenn nach der Antragstellung folgende Änderungen eintreten:

- sich meine Anschrift ändert oder der Wohnsitz oder der dauernde Aufenthalt ins Ausland verlegt wird,
- die Versagung der Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Beendigung der Rentenzahlung aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder die Rentenleistung aus den berufsständischen Versorgungswerken
- wenn nach Vollendung des 18. Lebensjahres die Schul-/ Berufsausbildung oder ein freiwilliges soziales Jahr beendet oder unterbrochen wird oder die Unterhaltsbedürftigkeit wegfällt.

Die oben genannten Änderungen werden der ZVK von dritter Seite nicht automatisch mitgeteilt!

Ich verpflichte mich ferner, Rentenüberzahlungen zurückzuzahlen und auf die Einrede der Verjährung zu verzichten. Ich beauftrage das jeweils kontoführende Geldinstitut unwiderruflich, auch mit Wirkung gegenüber meinen Erben, die infolge meines Todes oder aus anderem Grund zu Unrecht erhaltenen Rentenbeträge an die KVK Zusatzversorgungskasse zurückzuzahlen. Für diesen Fall erkläre ich ausdrücklich, auch mit Wirkung gegenüber meinen Erben, dass ich damit einverstanden bin, dass im Falle meines Todes das zuständige kontoführende Geldinstitut der KVK Zusatzversorgungskasse Auskunft über die Person/en gibt, welche über mein Konto verfügt hat, soweit dies für die Klärung und Realisierung des Rückzahlungsanspruchs erforderlich ist (Entbindung vom Bankgeheimnis).

Diese Erklärung gilt für das jetzige und alle künftigen Konten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller_in

Unterschrift Kontoinhaber_in (falls abweichend)